

Auserwählte, liebe Freunde, Ich habe euch große Zeichen gegeben; noch größere werde Ich euch geben. Die Welt die nicht begreifen will, muss sich der Erkenntnis öffnen. Wer die Augen des Herzens nicht öffnen will, sieht nun nicht und wird nicht sehen. Ich wünsche, allen die Möglichkeit zu gewähren sich zu retten; aber es braucht die volle Mitarbeit.

Geliebte Braut, nicht wenige sind jene die sagen: Ich warte auf die stärksten und einschneidenden Zeichen, um mich zu entscheiden. Dies sagen sie und bleiben in ihrem Elend versunken. Ich sage dir, dass dies Törichte sind die jenem gleichen, der in einen Teich gefallen ist: je mehr er sich bewegt, desto tiefer sinkt er; wenn er nicht sofort die ausgestreckte Hand ergreift, wird er es nicht mehr rechtzeitig schaffen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, mein Herz möchte, dass niemand versinken würde und alle sich retten könnten. Ich erkenne mehr denn je, welche Achtung Du vor der menschlichen Freiheit hast; Du hast den Menschen mit einer großen Würde erschaffen: Du hast ihm den freien Willen gewährt und Du achtest seine Wahl. Ich bange sehr um jene die im Schlamm der Sünde versunken, Deine ausgestreckte Hand noch nicht ergreifen wollen, sondern abwarten und sich nicht entscheiden, während der große Tag sich nähert.

Geliebte Braut, es wird einen Augenblick geben, an dem man seitens der Törichten hören wird: Gott ist streng. Gott schweigt. Warum schweigt Gott? Dies werden die Törichten der Erde sagen, jedoch nicht an ihr eigenes Verhalten denken. Gewiss, es wird Mein strenges Schweigen haben, wer Mir seines gegeben hat, als Ich gerufen und ermahnt habe. Es wird Mein strenges Schweigen haben, wer für Meine Worte keine Ohren gehabt hat, für jene Meines Feindes hingegen, sehr Wachsame. Es wird Mein strenges Schweigen haben, wer hat leben wollen, als wäre Ich, Ich Gott nicht sein Schöpfer, der Erlöser, der Geist der Liebe. Geliebte Braut, diese werden Mein strenges Schweigen haben. Diese werden weinend sagen: Wo ist Gott, warum hört Er nicht? Warum öffnet Gott nicht?

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn Du aufstehen wirst, um die Türe zu schließen, dann wird es für jene die sich nicht entschlossen haben, zu spät sein. Ihnen wird geschehen wie den törichten Jungfrauen: sie werden anklopfen, anklopfen; sie werden rufen, immer lauter schreien! Aber wer wird auf sie achten? Dies alles hast Du mir in den vertrauten Gesprächen offenbart. Süße Liebe, ich möchte, dass es keinen Törichten gäbe auf Erden. Schrecklich wird sein Los sein! Du hast im Paradies für jeden Menschen einen Platz vorbereitet und möchtest, dass er ihn erreiche; wie viele jedoch denken trotz der starken Zeichen nicht daran, sich vorzubereiten! Deine Worte sind klar, die Zeichen deutlich; es dürfte keine Trägen auf Erden geben, keinen einzigen, so zahlreich sind die Möglichkeiten die Du, geliebter Gott, bietest, der Du ein Unendlicher Ozean der Zärtlichkeit bist. Ich sehe jedoch, dass die Aufsässigen nicht schwinden und die Müßigen in großer Anzahl sind, während die großen Tage über die Schwelle treten.

Geliebte Braut, treue Braut, eng an Mein Herz gedrückt, höre Meine Worte und bringe sie der unfügsamen und aufsässigen Welt: Ich habe ein großes Hochzeitsmahl bereitet und jeden Menschen eingeladen teilzunehmen, aber es sind noch wenige jene die die Einladung angenommen haben. Die Speise ist reichlich und für jeden Gaumen: es gibt die Nahrhafte für die Stärkeren und die Leichtere; es gibt dann auch jene die für die Schwächsten geeignet ist, die lange Zeit keine Nahrung zu sich nehmen wollten. Siehst du, kleine Braut, wie Ich an alle gedacht habe. Ich sage dir, dass keiner der Hungers stirbt, wird sagen können: Für mich gab es nicht die passende Nahrung. Für mich war nichts da. Jeder von diesen wird sagen müssen:

Warum, warum habe ich nicht begreifen wollen, warum habe ich nicht rechtzeitig begreifen wollen? Keiner der verloren geht, kann behaupten, von Mir vergessen worden zu sein, sondern er wird sagen müssen: Ich habe Gott vergessen, ich habe Ihn mit meinen Entscheidungen nicht verherrlicht, ich habe Ihn nicht gehorchen wollen, ich habe auf seine Worte der Liebe nicht hören wollen. Jeder Tag des Lebens den Ich gewähre, ist eine kostbare Gabe Meiner Liebe, eine Zeit der Gnade, keiner lebe in Gleichgültigkeit und Kälte, wenn es vonnöten ist, wirksam und bereit zu sein. Wenn die Menschen sich nicht entscheiden Mir die Türen des Herzens zu öffnen, werden sie Meine Türen sich schließen sehen, so wie sie ihre eigenen geschlossen haben: wer im Inneren Meines Königsschlusses sein wird, wird Meine Unendlichen Köstlichkeiten genießen, aber wer draußen bleiben wird, wird nicht die Möglichkeit haben einzutreten. Drinnen wird es Lieder der Freude und des Jubels geben, draußen Tränen und Verzweiflung.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, Du hast Dein Leben hingegeben, damit alle das Heil haben können. Für niemanden sei Dein hoherhabenes Opfer der Liebe umsonst!

Geliebte Braut, Ich sage dir: keiner der sich retten will und sich einsetzt um das Heil zu haben, wird verloren gehen; aber Ich sage dir auch, dass keiner der sich nicht einsetzen will, das Heil wird haben können. Bringe der Welt Meine Botschaft. Jeder begreife, dass jeder Tag in der größten Tatkraft für den Himmel gelebt werden muss. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott gewährt euch diese große Gnadenzeit. Lebt intensiv in Gott jeden Tag, im Dienst und in der Liebe zu Ihm und zum Nächsten. Geliebte Kinder, Ich bin bei euch um euch zu führen, um euch anzuspornen, um euch zu den grünen üppigen Auen des Himmels zu führen. Alle sind zur Heiligkeit aufgerufen. Prüft euer Leben gut und den Weg, den ihr eingeschlagen habt. Fragt euch: Welche ist meine Lage vor Gott? Ich bitte euch, euch oft diese Frage zu stellen und euch eine ehrliche Antwort zu geben. Geliebte Kinder, wenn ihr mangelhaft seid, schafft sofort Abhilfe.

Gott verzeiht! Sucht Seine Vergebung und ihr werdet sie haben. Liebe Kinder, jeden Tag des Lebens ist Seine Gabe: lebt ihn als solchen und helft den anderen dasselbe zu tun. Gott gewährt Mir bei euch zu sein, um euch zu helfen. Mit Freude komme Ich und mit Freude stehe Ich euch auf eurem Weg bei. Prüft Meine Botschaften die Ich euch in dieser Zeit gegeben habe: prüft sie und seht, ob ihr sie wirklich befolgt, ob ihr sie gelebt habt. Kinder der Welt, Jesus, Mein Sohn, liebt jeden von euch und hat für jeden einen Platz vorbereitet. Keiner fühle sich ausgeschlossen, weil er eine verschiedene Hautfarbe hat, oder eine verschiedene Sprache spricht: wisst ihr, dass Jesus jede Sprache kennt? Hört die Stimme die in eurem Herzen spricht, geliebte Kinder. Verliert euch nicht in den Gedanken an die irdischen Dinge; denkt viel an jene des Himmels und gebt Gott jedes euer Problem, damit Er es löse. Gibt es für Ihn vielleicht ein Problem ohne Lösung? Wenn ihr Ihm mit Liebe und Hingabe dient, wird Er Sich dann nicht um eure Angelegenheiten kümmern? Kinder der Welt, Gott liebt euch mit einer Unermesslichen Liebe und will jedes euer Problem der Lösung zuführen; aber es ist notwendig, dass ihr Ihm vertraut, ganz auf Ihn vertraut!

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich sehe, dass die Menschen immer besorgter und immer mehr in den Dingen der Erde versunken sind, während sie sich mit Herz und Sinn vom Himmel entfernen. Geliebte Mutter, hilf jedem Kind, zu sich selbst zu finden. Die Welt kehre bald zu Gott zurück und es herrsche auf Erden endlich die Gerechtigkeit und es triumphiere die Wahrheit. Jesus ist der Weg, die Wahrheit, das Leben! Es triumphiere bald Sein Wunderbares Herz, gemeinsam mit Deinem.

Geliebte Kinder, Ich habe euch den Weg zum Himmel gelehrt; es ist jener des glühenden Gebetes, des aktiven Dienstes, des häufigen würdigen, stets würdigen Empfangs der Sakramente! Geht nicht unwürdig zum Altar, um den Hochheiligen Leib Jesu zu empfangen!

Meine Kleine sagt Mir: Bevor wir die Heiligste Eucharistie empfangen, kommen wir in besonderer Weise zu Dir mit Herz und Sinn: bereite uns darauf vor, Deinen Allerheiligsten Sohn zu empfangen. Unser Flug zur Heiligkeit sei eben und sicher; dies wird er gewiss sein, wenn Du, Süßeste, uns hilfst.

Geliebte Kinder, Ich wünsche euch zu helfen; aber wenn einige von euch Mich um Hilfe bitten, so tun es andere nicht. Ich kann euren Willen nicht erzwingen. Wenn ihr nicht wollt, kann Ich euch nicht helfen, liebe Kinder der Welt! Mein Sohn hat Sich für alle aufgeopfert; aber noch nicht alle haben volles Vertrauen auf Ihn.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria